



Dietrich Fischer-Dieskau sings Reger,
Sutermeister and Hindemith | Aribert
Reiman (piano), Ulrich Bremsteller (organ)

aud 95.637

EAN: 4022143956378



4 0 2 2 1 4 3 9 5 6 3 7 8

Wochen-Kurier (Michael Karrass - 2010.06.09)

Zum 85. Geburtstag von Dietrich Fischer-Dieskau veröffentlicht audite eine vierteilige „Geburtstags-Edition“, die die bislang schon neun CDs umfassende Fischer-Dieskau-Edition bei audite um Studioaufnahmen und Konzertmitschnitte aus den Jahren 1951 bis 1989 bereichert. Die Veröffentlichungen aus den Archiven des RIAS und des Senders Freies Berlin belegen das beispiellose quantitative und qualitative Spektrum, das Fischer-Dieskau sich in den fünf Jahrzehnten seiner Karriere erarbeitet hat. Sie bieten dem Hörer einen in vielerlei Hinsicht faszinierenden Einblick in die Breite von Fischer-Dieskaus Repertoire und seinen künstlerischen Ansatz, in dem sich Entwicklung und Kontinuität bis zum Schluss die Waage gehalten haben. Die vorliegenden Aufnahmen, die sich von Beethovens geistlichen Liedern op. 48 aus dem Jahr 1806 über Schumann, Brahms, Mahler und Reger bis zu Heinrich Sutermeisters expressiver Psalmvertonung von 1948 spannen, demonstrieren die für Fischer-Dieskau so wesentliche Verbindung von Persönlichkeit und musikalischem Charakter. Sie zeigen nicht nur die künstlerische Partnerschaft mit Pianisten wie der unvergessenen Hertha Klust, Daniel Barenboim, Cord Garben, Aribert Reimann und Tamás Vásáry, sondern auch die reizvolle Zusammenarbeit mit dem Organisten Ulrich Bremsteller. Darüber hinaus ist Dietrich Fischer-Dieskau mit seiner Ehefrau und musikalischen Partnerin Julia Varady zu hören.

Der Begriff des „Dokuments“ trifft für diese Edition im doppelten Sinn des historischen und künstlerischen Vermächtnisses zu. Sie führt uns den Reichtum des Lieds der beiden vergangenen Jahrhunderte vor Augen, den Fischer-Dieskau als musikalischer Chronist für die Gegenwart erschlossen hat, und sie ist ein eindrucksvolles Zeugnis einer unvergleichlichen Interpretationskunst, die Wort und Musik stets als Einheit begriffen und verwirklicht hat.